



gutenber



ymnasium



An der Philippschanze 5
55131 Mainz
Tel.: 06131/9061550(Sekr.) oder 9061561(MSS)
Fax.: 06131/9061556
mail@gg.bildung-rp.de
www.gutenberg-gymnasium.de

INFORMATIONEN DES BILDUNGSMINISTERIUMS

(06.04.2020)

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

Das rheinland-pfälzische Bildungsministerium hat Informationen zu "Schulabschlüssen, Zeugnissen, Versetzungen und zur gymnasialen Oberstufe" für das laufende Schuljahr 2019/20, insbesondere für das 2. Halbjahr herausgegeben.

Hier sind Regelungen zu Leistungsnachweisen, Benotung, Zeugnisnoten, Versetzung und Bildungsabschlüssen festgelegt worden.

Dabei unterschieden werden zwei Szenarien, die sich nach der Dauer der Schulschließung richten.

Möglichkeit A: Schulschließung bis maximal 3. Mai:

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten regulär ihre Zeugnisse zum Schuljahresende. Entscheidungen über Versetzung und Nichtversetzung erfolgen nach den üblichen Kriterien. In den Klassenstufen 5 bis 10 kann in den Hauptfächern von der Zahl der vorgegebenen Klassenarbeiten abgewichen werden.

Mahnungen, die über eine (drohende) Verschlechterung von Noten in den Bereich „unter ausreichend“ – und damit über eine Versetzungsgefährdung – informieren, können bis zum 05.06.2020 ausgesprochen werden.

In der MSS ist davon auszugehen, dass die vorgesehenen Kursarbeiten geschrieben werden. Ein neuer Kursarbeitsplan wird erstellt. Die Halbjahresnoten 11/2 und 12/2 werden auf der Basis der im zweiten Schulhalbjahr erbrachten Leistungen gebildet.

Möglichkeit B: Schulschließung über den 3. Mai hinaus:

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ein Zeugnis zum Schuljahresende. Die Zeugnisnoten des Jahreszeugnisses werden auf der Basis der Leistungen/Noten im 1. Schulhalbjahr und der (wenigen bis keinen) Leistungen/Noten im 2. Schulhalbjahr festgelegt. Hierbei wird jedoch das 2. Halbjahr nicht stärker berücksichtigt, wie sonst üblich. Eine Zeugnisnote in einem epochal unterrichteten Fach wird nur dann erteilt, wenn die Leistungsnachweise ausreichen, um eine Zeugnisnote zu bilden.

Die Versetzung erfolgt – wie immer – auf der Basis der Jahresnoten. Wenn die Versetzungsbedingungen nicht erfüllt werden, erfolgt die Versetzung "im besonderen Fall" nach § 71 ÜSchO. In diesem Fall führt die Klassenleitung / Stufenleitung ein Beratungsgespräch mit den Eltern. Die Eltern entscheiden, ob ihr Kind die nächsthöhere Klassenstufe besucht oder die besuchte wiederholt. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 erhalten gefährdete SchülerInnen die Möglichkeit, sich durch weitere Leistungsnachweise unterschiedlichster Form zu verbessern, um den Versetzungsbedingungen gerecht zu werden.

Mahnungen, die über eine (drohende) Verschlechterung von Noten in den Bereich „unter ausreichend“ – und damit über eine Versetzungsgefährdung – informieren, können bis zum 05.06.2020 ausgesprochen werden.

In der MSS werden Zeugnisnoten für das zweite Schulhalbjahr (also 11/2 oder 12/2) gebildet. In den Grundkursen kann auf die Kursarbeit, in den Leistungskursen auf eine der beiden Kursarbeiten verzichtet werden, sofern zwei andere benotete Leistungsnachweise vorliegen. Diese anderen Leistungsnachweise können während der Schließungszeit z. B. auf digitalem Weg und auch individuell von der Lehrkraft erhoben und von den SchülerInnen erbracht werden. Die Leistungsnachweise können sich auch auf während der Schulschließung neu anzueignendes Wissen und Können, auf neue Lerninhalte beziehen. Für die MSS wird es weitere Informationen durch die MSS-Leitung geben.

Liebe Eltern, liebe volljährige SchülerInnen, liebe SchülerInnen, die nächsten Wochen und die Zeit bis zum Schuljahresende werden weiterhin von Unsicherheiten geprägt sein. Hier muss unser Hauptaugenmerk auf ein gelingendes soziales Miteinander - auch und gerade wegen dessen drastischer Reduktion - gerichtet sein. Dies gilt in den Familien, am Arbeitsplatz und natürlich auch in der Schulgemeinschaft.

Lassen Sie / lasst uns weiterhin sorgsam miteinander umgehen, offen kommunizieren und mit Blick auf das Schuljahresende wohlbedachte Entscheidungen treffen. Suchen Sie / sucht das vertrauensvolle Gespräch / die vertrauensvolle Kommunikation mit den Klassen- und Stammkursleitungen, bei denen die Informationen aller FachkollegInnen über alle SchülerInnen zusammenlaufen. Treffen Sie / trifft gemeinsam mit Blick auf das kommende Schuljahr gute Entscheidungen mit Blick auf das Wohlergehen und einen gelingenden schulischen Weg aller Schülerinnen und Schüler.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für die kommenden Osterferien. Im christlichen Glauben ist das Osterfest ein Fest der Hoffnung, auch das Nowruz-Fest und das Pessach-Fest sind von Optimismus geprägt. Lassen Sie und lasst uns trotz aller Widrigkeiten an unserem Optimismus festhalten – auch im Vertrauen auf eine starke Schulgemeinschaft am Gutenberg-Gymnasium.

Martin Russ
(Schulleiter)